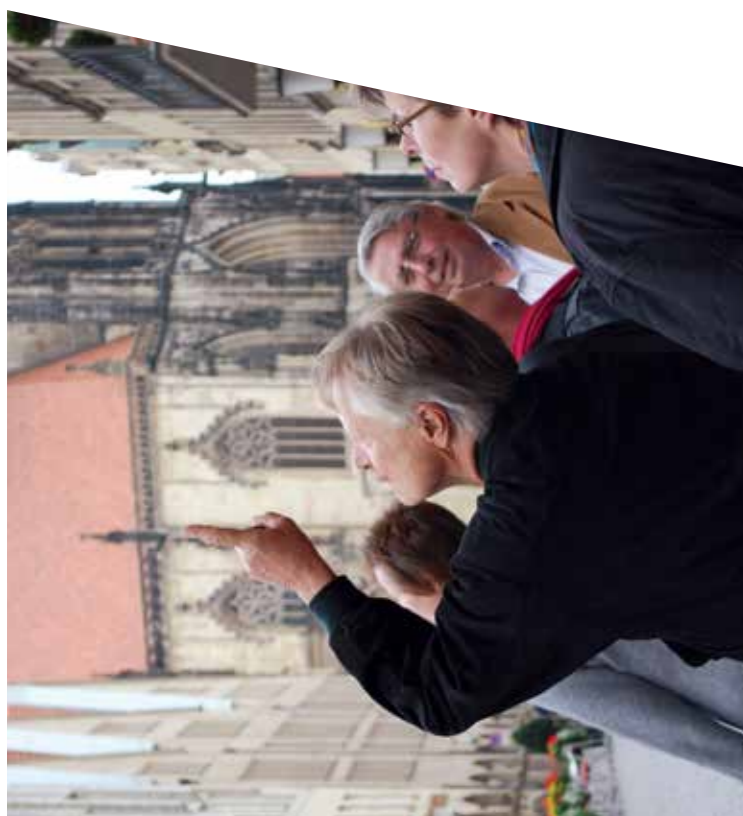


Bitte
freimachen

Münster Marketing
Syndikatplatz 3

48143 Münster



So können Sie teilnehmen:

Der Teilnehmerausweis zum Preis von 6 EUR berechtigt zur Teilnahme an der Vormittagsveranstaltung im F1 (Fürstenberghaus), Domplatz 20-22 (inkl. Kaffee/Tee/Gebäck vor Beginn der Veranstaltung) sowie an den Stadtführungen. Mit dem Ausweis haben Sie am 12.06.2019 ganztägig freien Eintritt in den Friedenssaal.

Sie können sich mit der beiliegenden Postkarte in der Münster Information per Post, telefonisch oder persönlich anmelden. Die Unterlagen und die Rechnung erhalten Sie per Post. Bei persönlicher Anmeldung in der Münster Information ist auch Barzahlung möglich.

Als Anlaufpunkt gibt es am 12.06.2019 einen gemeinsamen Infopoint von Universität Münster und Münster Marketing von 9.00 – 13.00 Uhr im Foyer des F1 (Fürstenberghaus), am Domplatz 20-22.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Anmeldeschluss ist der 26.05.2019. Die Plätze bei den Stadtführungen sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Münster Information

Syndikatplatz 3 • 48143 Münster

Telefon: 0251 4922710

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Gestaltung: www.landadesigner.de

Bildnachweis: j.f.cooper/www.shutterstock.com,
David Lederer, Heiko Schreckenber/Kontaktstelle Studium
im Alter, Juliane Unkelbach/Münster Marketing



Endlich alt genug für die Uni!

Studieren ist kein Privileg der Jugend. Gerade in den besten Jahren lernt es sich noch mal so schön. Wenn der Studienort dann noch Münster heißt, können sich auch jung gebliebene Studenten glücklich schätzen.

Die Stadt mit ihrer historischen Altstadt und der traditionsreichen Universität lädt Interessierte mit und ohne Abitur ein, das Studium im Alter für sich zu entdecken. Gemeinsam mit anderen Studierenden werden Sie Vorlesungen besuchen und sich unter junge Volk mischen, wobei Ihnen viel freie Zeit bleiben wird, um sich ein eigenes Bild von den Vorzügen der Stadt zu machen.

Ob Sie anschließend gemütlich einen Kaffee trinken, einkaufen oder das vielfältige Kulturangebot Münsters nutzen, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Möglichkeiten gibt es viele. Zwischen mittelalterlichen Bogengängen lockt ein über die Grenzen der Stadt bekanntes Einkaufserlebnis, aber auch Museen wie das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Kunstmuseum Pablo Picasso oder das Stadtmuseum und das europaweit einzigartige Museum für Lackkunst liegen samt und sonders in fußläufiger Entfernung.

Lernen Sie Münster von seiner schönsten Seite kennen – als Stadt der Wissenschaft und Lebensart, nicht nur am ALTERNATIV-Tag.



WN
unterwegs

Ausgewählte Reisen für Leser



Kunst, Kultur, Kulinarik
Mit WN unterwegs
das Leben genießen



Kein Tag wie der andere

**MIT WN UNTERWEGS
GEMEINSAM AKTIV SEIN**

Besuchen Sie aufregende Orte und lernen Sie Ihre Heimat ganz neu kennen. Mit WN unterwegs erleben Sie eine neue Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten — immer thematisch sortiert und in Gesellschaft anderer aktiver WN-Leser.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BERATUNG UND ANMELDUNG

Telefon 0251.690-909082

Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr

E-Mail wn@chrono-tours.de

Veranstalter Chrono Tours



www.wn.de/unterwegs

WN Westfälische
Nachrichten



ALTER NATIV
WISSEN ERLEBEN

**Dialog
der Religionen**

12. Juni 2019



Grußwort



„Religionen im Dialog“ – das Thema des diesjährigen ALTERnativ-Tags ist aufs Engste verwoben mit der Universität und der Stadt Münster. Während die Käfige an der Lambertikirche bis heute an die gewaltsame Herrschaft der Wiedertäufer und ihr brutales Ende erinnern, beendeten im Jahr 1648 gut 120 Jahre später katholische und protestantische Mächte im münster-schen Rathaus auf diplomatischem Weg den 30jährigen Krieg. In Rückbesinnung auf dieses historische Erbe versteht sich die Stadt Münster heute als Friedensstadt, in der Angehörige vieler unterschiedlicher Religionsgemeinschaften friedlich mit- und nebeneinander leben.

An der Universität Münster ist das Zentrum für Islamische Theologie eines der ersten, das deutschsprachige Imame und LehrerInnen für den muslimischen Religionsunterricht an deutschen Schulen ausbildet und so den Dialog der Religionen in Deutschland stärkt. Der geplante „Campus der Religionen“ wird diesen Dialog zwischen den verschiedenen theologischen Disziplinen an der WWU – katholisch, evangelisch, jüdisch und muslimisch – weiter erleichtern. Und nicht zuletzt forschen im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ über 200 WissenschaftlerInnen aus 14 Nationen und 20 sozial- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen zur Rolle der Religion in vergangenen und heutigen Gesellschaften. Einer von ihnen, Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel, wird Ihnen am ALTERnativ-Tag wesentliche Ergebnisse seiner Forschungen vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich am ALTERnativ-Tag in Uni und Stadt auf die Spuren von „Religionen im Dialog“ zu begeben und in der Friedensstadt Münster spannende, neue Erkenntnisse zu gewinnen. Zugleich können Sie so auch Einiges über das Studium im Alter der WWU erfahren und die vielfältigen Kultur- und Bildungsangebote der Stadt für sich (neu) entdecken. Wir würden uns sehr freuen, Sie am 12. Juni 2019 in Münster, der Wissensstadt für alle Generationen, begrüßen zu dürfen.


Prof. Dr. Johannes Wessels
Rektor der Westfälischen
Wilhelms-Universität


Markus Lewe
Oberbürgermeister der
Stadt Münster

Programm 12. Juni 2019 von 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

9.30 Uhr Begrüßungskaffee und -tee sowie Gebäck im Foyer des Fürstenberghauses, Domplatz 20-22

10.00 Uhr **Begrüßung** durch Prof. Dr. Michael Quante, Prorektor der Westfälischen Wilhelms-Universität und Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing

10.30 Uhr **„Vier Formen interreligiöser Beziehungen: Konflikt, Toleranz, Wertschätzung und Transformation“**
Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel

11.45 Uhr **Stand Up** mit den Vielfaltsbotschaftern von Cactus-Junges Theater in Münster

12.15 – 14.00 Uhr **Ende des Vormittagprogramms, Mittagspause**

15.00 Uhr **Stadtführungen (zur Auswahl)**

- „Der Dom zu Münster“ (max. 105 Pers.)
- „Münster 1648: Historisch-religiöser Rundgang zum Westfälischen Frieden“ (max. 70 Pers.)
- „Interreligiöse Beziehungen: Westfälischer Frieden und Täuferherrschaft“ (max. 300 Personen)

Zwischen den Programmteilen Musik durch Studierende der Musikhochschule Münster

Ende der Führungen gegen 16.30 Uhr

(bitte auf der Anmeldekarte die gewünschte Führung ankreuzen)
Ganztägig besteht die Möglichkeit zur kostenlosen Besichtigung des Friedenssaales (Öffnungszeiten 10.00 – 17.00 Uhr)



Dialog der Religionen

Wie stehen die großen Religionen zueinander? Was denken sie über die jeweils andere Religion und wie gehen sie miteinander um? Und was bedeutet die Vielfalt der Religionen für ihren Wahrheitsanspruch? Machen sie sich durch ihre Widersprüche nicht allesamt unglaubwürdig?



Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel
Foto: privat

Solche Fragen gewinnen in der sich zunehmend globalisierenden Welt immer stärker an Bedeutung. Durch die modernen Kommunikationsmittel, durch Reisemöglichkeiten und nicht zuletzt durch die großen Migrationsbewegungen wird die Vielfalt der Religionen auch vor Ort immer deutlicher erfahrbar. Moderne Großstädte beherbergen häufig Gotteshäuser und Tempel einer Vielzahl von Religionen aus aller Welt.

In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel die Interaktion der Religionen anhand von vier grundsätzlichen Formen: Ihre Begegnung kann zu Konflikt führen und ruft nach Toleranz im Sinne wechselseitiger Duldung. Sie kann aber langfristig auch gegenseitige Wertschätzung hervorbringen und sogar eine Transformation des je eigenen Selbstverständnisses.

Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel lehrt an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster als Professor für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie. Im Jahr 2015 hielt er als erster deutscher Wissenschaftler seit 25 Jahren die renommierten Gifford-Lectures in Schottland. Eine deutsche Übersetzung dieser Vorlesungen erscheint im Frühjahr 2019 unter dem Titel „Wahrheit in Vielfalt. Vom religiösen Pluralismus zur interreligiösen Theologie“.

Mit den Religionen konkret vor Ort in Münster beschäftigen sich die weiteren Programmpunkte. Während die Vielfaltsbotschafter vom Cactus Jungen Theater in kurzen Standup Comedy und Tragedy-Stücken ihre Erfahrungen im Umgang mit religiösen und kulturellen Unterschieden in Münster auf die Bühne bringen, stehen bei den Stadtführungen nachmittags die Spuren im Mittelpunkt, die verschiedene Religionen in Münsters Innenstadt hinterlassen haben.

Anmeldung



Hiermit bestelle ich:

- Teilnehmerschein a 6,00 Euro/Person (Bitte gewünschte Anzahl der Ausweise eintragen)
- Teilnahme an den Stadtführungen um 15.00 Uhr „Der Dom zu Münster“ (max. 105 Pers.), oder
- „Münster 1648: Historisch-religiöser Rundgang zum Westfälischen Frieden“ (max. 70 Pers.), oder
- „Interreligiöse Beziehungen: Westfälischer Frieden und Täuferherrschaft“ (max. 300 Personen)



ANMELDESCHLUSS: 26.05.2019



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Datum, Unterschrift